

Latein am Laubach-Kolleg

Ziele des Lateinunterrichts

Der Lateinunterricht vermittelt Sprachkompetenz, Textkompetenz und Kulturkompetenz. Im Vordergrund stehen das Nachdenken über die Struktur von Sprache als Kommunikationsmittel, die Übersetzung und Interpretation von Werkausügen römischer Autoren sowie die geistige Auseinandersetzung mit der Gedankenwelt der Antike als Grundlage der abendländischen Zivilisation.

aus der Mittelstufe weitergeführter Lateinunterricht

Am Laubach-Kolleg kann ein in der Sekundarstufe I (ab Klasse 5, 6 oder 7) angefangener Lateinlehrgang in der Einführungsphase weitergeführt und – bei einer Kursnote von mindestens 05 Punkten – mit dem Erwerb des Latinums abgeschlossen werden. Gegenüber der regulären Stundentafel wird der Unterricht um eine Wochenstunde verstärkt, damit neben der Beschäftigung mit lateinischer Literatur Zeit für die Wiederholung von Vokabeln, Formen und Syntax bleibt. Kollegiale Absprachen und turnusmäßige Fachkonferenzen innerhalb des Schulverbunds Laubach – Mücke – Schotten erleichtern den Wechsel von den Zubringerschulen in die gymnasiale Oberstufe. Das aktuelle Kerncurriculum sieht die Behandlung der folgenden Themen vor:

E1 / E2 Römische Lebenswelten im Spiegel der Literatur

Politische Kultur am Ende der römischen Republik (z. B. Cicero, Caesar, Sallust)

Mensch und Mythos (z. B. Ovid, Hygin)

Römische Lebensart (z. B. Cicero, Plinius, Seneca, Ovid, Terenz, Plautus)

Eine Weiterbelegung des Fachs Latein als Grundkurs ist während der Qualifikationsphase grundsätzlich möglich. Abhängig von der Teilnehmerzahl wird der Unterricht gegebenenfalls jahrgangsübergreifend und / oder binnendifferenziert organisiert. Ein Leistungskurs Latein wird am Laubach-Kolleg bis auf Weiteres nicht angeboten. Das aktuelle Kerncurriculum sieht die Behandlung der folgenden Themen vor:

Q1 Rhetorik in Theorie und Praxis (z. B. Cicero, Auctor ad Herennium, Tacitus)

Q2 Individuum und Gemeinschaft (z. B. Cicero, Seneca, Vergil, Ovid)

Q3 Philosophie als Lehre und Lebenshilfe (z. B. Cicero, Seneca, Horaz)

Q4 *Romanitas* und *latinitas* – Roms Erbe für Europa

in der Oberstufe neu begonnener Lateinunterricht

Bei entsprechender Nachfrage kann ein Lateinlehrgang in der Einführungsphase neu begonnen werden, um etwa die Verpflichtung zum Erlernen einer zweiten Fremdsprache zu erfüllen. Falls am Ende der Qualifikationsphase eine zusätzliche Prüfung (z. B. im Rahmen des schriftlichen oder mündlichen Abiturs) erfolgreich absolviert wird, ist das Latinum auch auf diesem Weg erreichbar. Das verwendete Lehrbuch „Cursus brevis“ gewährleistet mit adaptierten Originaltexten eine zügige Progression, sodass sich der Übergang zu themenbezogener Lektüre spätestens in Q3 vollziehen lässt.

Fachschaft

Das Amt des Fachsprechers übt Dr. Peter Maier aus, der als Altphilologe seit 2004 am Laubach-Kolleg tätig ist. Seit dem Schuljahr 2022/23 unterrichtet auch Stefan Spielberger Latein.